

Vocal-Mix

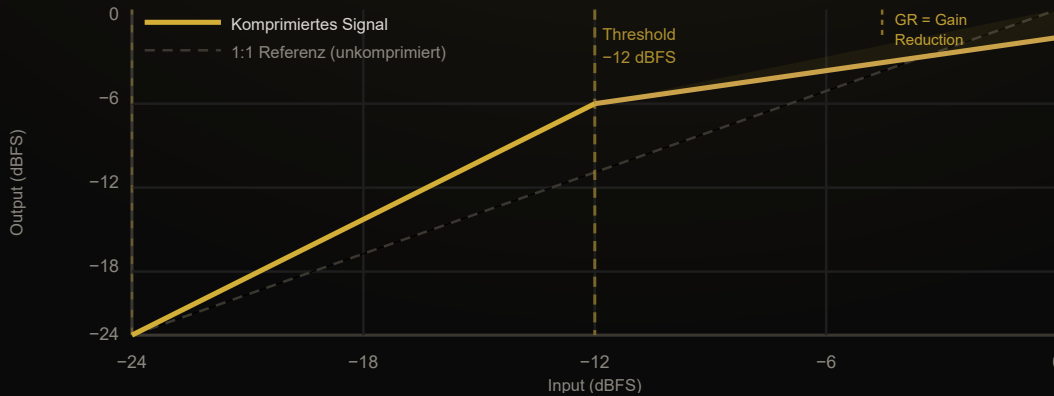
Cheatsheet

Die vollständige Vocal-Chain in einem Dokument:
echte Werte, richtige Reihenfolge, sofort anwendbar.



Prinzip: Erst **reparieren**, dann **kontrollieren**, dann **formen**. Jeder Schritt baut auf dem vorherigen auf — die Reihenfolge ist nicht zufällig.

Kompressor & De-Esser



TYP	CHARAKTER	RATIO	ATTACK	RELEASE	GR-ZIEL	EINSATZ
Opto	warm, natürlich, smooth	3:1	mittel	auto	3–5 dB	Stufe 1 — Leveling
FET	snappy, aggressiv, Charakter	4:1–6:1	1–5 ms	20–100 ms	6–10 dB	Stufe 2 — Textur
Seriell	Opto + FET kombiniert	je leichter	gestaffelt	gestaffelt	3–5 + 4–6 dB	Standard Vocal-Chain
Parallel	voll, natürlicher Ton	8:1+	schnell	schnell	10–15 dB	Mix unter Original

DE-ESSER — WERTE

Frequenz: **5–8 kHz** (Sibilanz-Zone)
 Takt-Standard: **7 kHz**
 Threshold: **-33 dB**
 Crossover: **3,5–7 kHz**
 ProdbyLax-Range: **2–7 kHz**

PLATZIERUNG & REGELN

Nach Kompressor und EQ setzen — beide können Sibilanten verstärken.
 Amount langsam hochfahren bis es natürlich klingt. Nie übertreiben → Lispeln.
 Extrem harte Stellen: manuell per Clip-Gain absenken.

Seriell-Tipp: Zwei Kompressoren klingen natürlicher als einer, weil **jeder weniger arbeiten muss**. Opto nimmt die großen Dynamikwechsel, FET gibt Charakter und Biss. Zusammen: 3–5 dB + 4–6 dB = perfekte Vocal-Kontrolle.

SCHRITTE 1, 3 & LAYERING

EQ-Frequenzkarte Vocals



TRAP / HIP-HOP VOCAL-STACK

LAYER	EQ	PANNING	KOMPRESSION	REVERB-SEND	FUNKTION
Lead (mono)	HPF 100 Hz, 1–3 kHz +2 dB	Center	Opto + FET seriell	10–20 % Wet	Hauptstimme
Double L/R	HPF 120 Hz, etwas dunkler	100 % L / R	leicht, Ratio 3:1	15–25 % Wet	Breite, Dicke
Soft Double	HPF 150 Hz, Highs raus	70 % L / R	stark komprimiert	20–30 % Wet	Textur, Luft
Oktave Down	LPF 400 Hz, HPF 60 Hz	Center (mono)	VCA, Ratio 8:1	0 % (trocken)	Sub-Power
Whisper L/R	HPF 200 Hz, Air +3 dB	60 % L / R	stark + Saturation	25–35 % Wet	Air, Intimacy

8 Vocal-Probleme & Lösungen

VOCAL QUALITY CHECK

Problem erkannt

korrigiert

geformt

poliert

MIX-READY

PROBLEM	LÖSUNG	KONKRETE EINSTELLUNG
Vocal klingt dünn / hohl	Low-Mid auffüllen	200–300 Hz, breites Q, +2–4 dB; HPF nicht zu hoch gesetzt?
Klingt zischig / hart	De-Esser, 7 kHz	Threshold ~-33 dB, Crossover 5–8 kHz; Clip-Gain vor harten Stellen
Sitzt nicht im Mix	Parallel-Kompression	Stark komprimiertes Signal (10–15 dB GR) 20–30 % unter Original mischen
Klingt weit entfernt	Pre-Delay reduzieren	Pre-Delay von 20 ms auf 8–10 ms, Reverb-Send -3 dB
Muddy / matschig	Low-Mid Cut	150–500 Hz, schmales Q, -3–6 dB; auf Vocal-Bus prüfen
Klingt hart / nervig bei 3 kHz	Dyn. EQ bei 3 kHz	Dynamischer EQ: bis -10 dB bei harten Stellen, Ratio 4:1, schnell
Pegel springt überall	Gain-Automation + Comp	Wort für Wort Clip-Gain, dann Opto 3:1 darüber — Duo-Methode
Vocal klingt künstlich / steif	Auto-Tune: Retune ~25	Retune Speed ~25 = natürlich; Humanize hoch für gehaltene Noten

AUTO-TUNE RETUNE SPEED

Natürlich / melodisch: **Retune ~25**Moderner Rap / RnB: **Retune ~12**Roboter-Effekt: **Retune 0–5**Humanize für Ballade: **hoch**Moderner Trap (gerade Töne): **Humanize 0**

DELAY-STARTWERTE (OWSINSKI)

Vocals Delay: **220 ms** (auf BPM timen)Short Delay: **50–200 ms**Long Delay: **200–400 ms**Feedback Throw: **100 % Wet per Automation**Pre-Delay Hall: **10–20 ms**

Lass uns deinen Vocal-Mix übernehmen.

Professionelles **Mix & Mastering** bei Takt Studios — Vocals, Trap, Hip-Hop, R&B.

Ab 150 € / Song · Rhein-Main · Instagram: [@taktstudios](#) → DM mit **MIX**